

Kampf um die Titel

Bei den Meisterschaften treten am Wochenende fast 400 Kunstturner an

Bettemburg. Am Wochenende finden die nationalen Meisterschaften im Kunstturnen statt. 73 Athleten der höchsten Leistungsklasse aller Alterskategorien kämpfen am Samstag und Sonntag im Centre Sportif in Bettemburg um die Titel. Zudem sind 316 junge Sportler für die Meisterschaften im Allgemeinturnen der Altersklasse Mini (Sechs- bis Neunjährige) gemeldet.

Die Mehrkampfmeister im Kunstturnen werden am Samstagvormittag von 10 Uhr an ermittelt. Als Favoriten gelten die Mitglieder des Nationalkaders. Dies sind EM-Teilnehmerin Céleste Mordenti (Gym Bonneweg) und Titelverteidigerin Maeva Baum vom gastgebenden Verein Le Réveil Bettemburg bei den Seniorinnen, Lola Schleich (L'Espérance Esch) bei den Juniorinnen sowie Junior Quentin Brandenburger (Etoile Rümelingen). Verletzungsbedingt starten Aurélie Keller, Shona Meyer (beide Le Réveil Bettemburg) und Chiara Castellucci (Düdelinger Turnverein) nicht. Die Turnerinnen absolvieren die Geräte Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und

Boden. Für die männlichen Turner stehen Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Parallelbarren und Reck auf dem Programm.

Die Gerätefinals im Kunstturnen finden am Sonntag von 9.25 Uhr an statt. Die Wettbewerbe der verschiedenen Altersgruppen gehen teilweise parallel über die Bühne.

„Wir haben den Zeitplan so kombiniert, dass die jüngeren Athleten auch den erfahreneren zuschauen können. Das finden wir wichtig. Es hat einen Effekt und hat im Vorjahr sehr gut funktioniert“, sagt Gilles Andring, der Koordinator für den Nationalkader und Vizepräsident des Luxemburger Verbandes FLGym. AW



Maeva Baum will ihren Titel verteidigen.

Foto: Stéphane Guillaume